

# LONELY MOUTH

A film by

OMANI FREI

Music by

COCKTAIL NAPKIN



# LONELY MOUTH

Ein Animationskurzfilm von Omani Frei

Trägerschaft Neustadt Art Kollektiv e.V.

Das Projekt wurde finanziell unterstützt von:

Script Land Vorarlberg

Umsetzung Sächsische Landesmedienanstalt

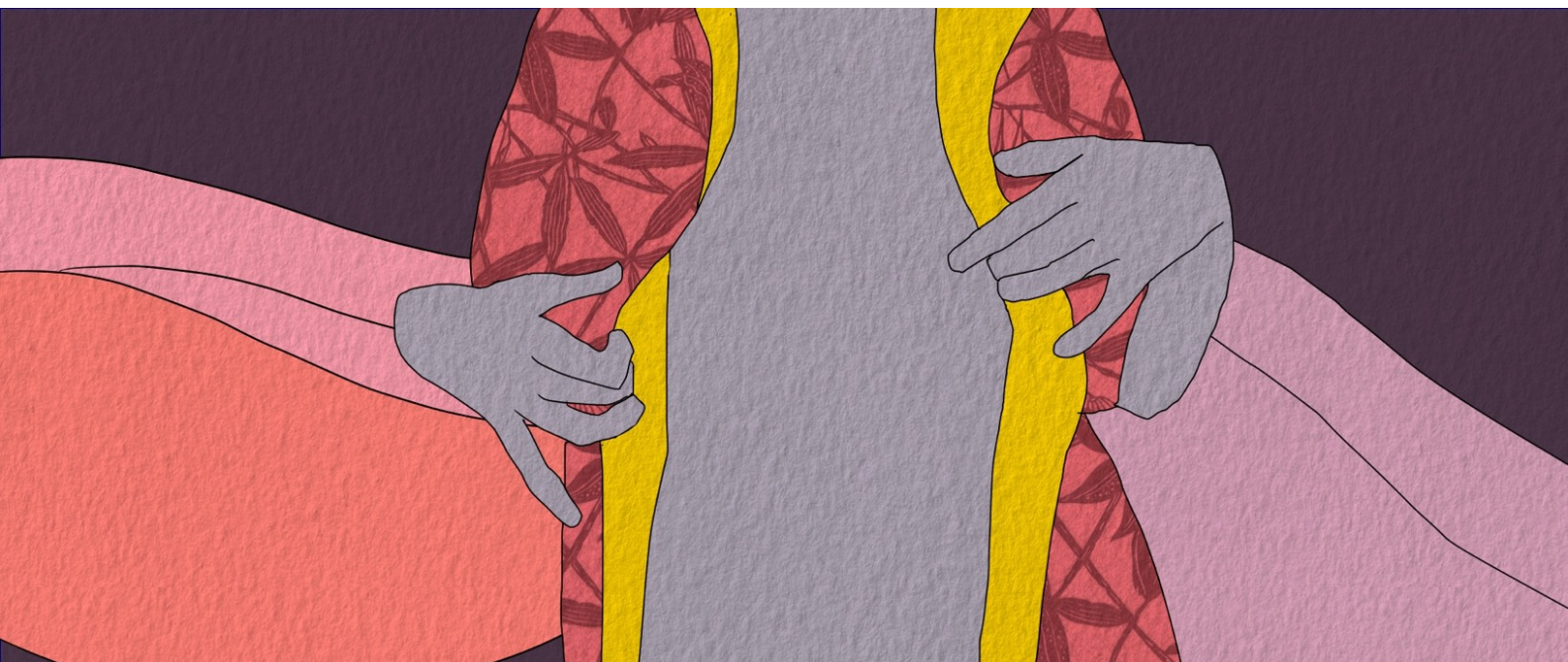
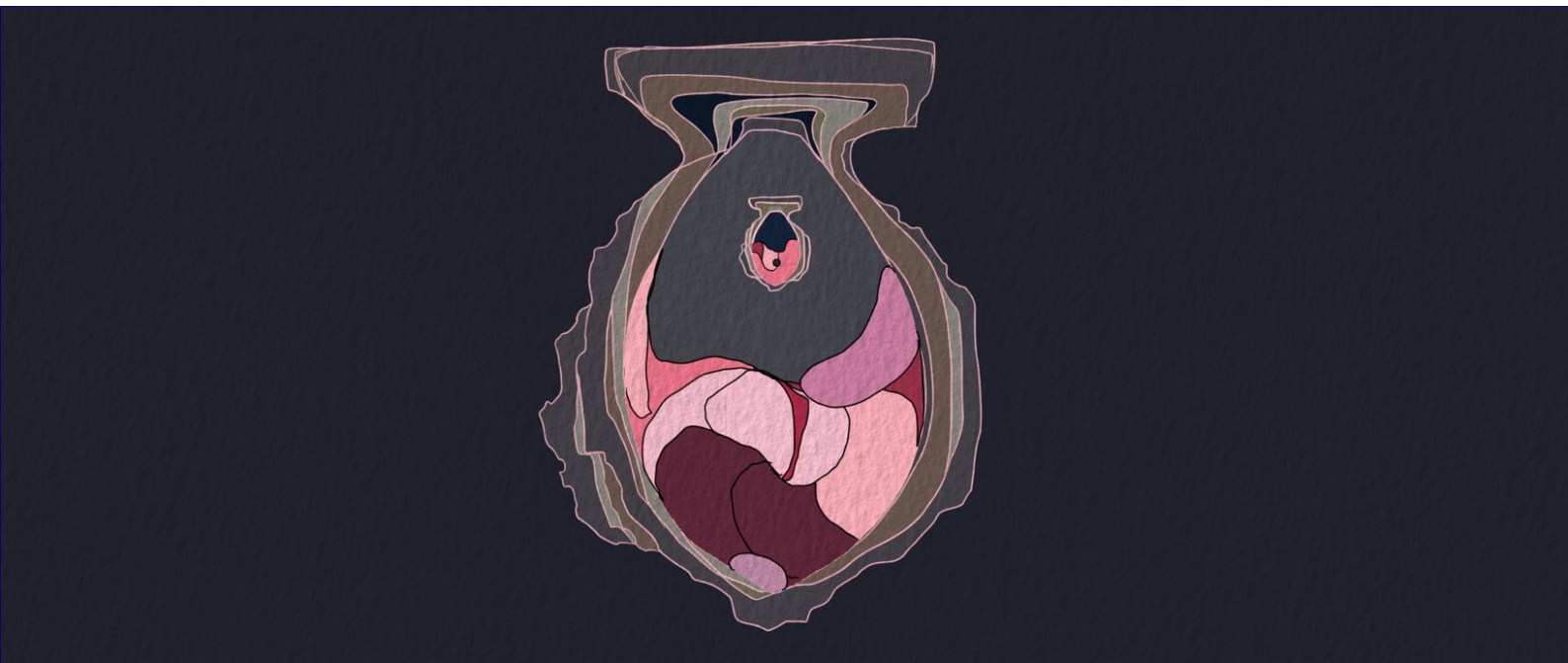
© 2023



## INHALTSVERZEICHNIS

Logline   Synopsis	S. 05
Motivation	S. 05
Technische Daten	S. 06
Festivals	S. 06
Space of resonance	S. 07
Regie	S. 08
Musik	S. 08
Kontakt	S. 11





## **LOGLINE**

Quinn besitzt einen magischen Kühlschrank, der sich stetig mit neuen exotischen Köstlichkeiten füllt. Als er eines Tages kaputt geht, ist sie gezwungen, der scheinbaren Magie auf den Grund zu gehen.

## **SYNOPSIS**

Quinn besitzt einen magischen Kühlschrank, der sich stetig mit neuen exotischen Köstlichkeiten füllt. Großzügig teilt sie alles mit den Menschen in ihrer unmittelbaren Umgebung. Ihr Leben, und das ihrer Mitmenschen, dreht sich um Luxus, Lust und Ekstase. Sie verschwenden keinen Gedanken daran, woher die ganzen Köstlichkeiten kommen und wie der magische Kühlschrank eigentlich funktioniert. Er funktioniert und das ist die Hauptsache. Erst als er immer weniger hergibt und schlussendlich komplett defekt zu sein scheint, sind sie gezwungen, sich genauer mit ihm zu beschäftigen. Aus Verzweiflung beginnt Quinn ihn auseinanderzunehmen und kommt so der Quelle der scheinbaren Magie auf die Spur.

## **MOTIVATION**

Rotes Thunfischfilet in Sashimi-Qualität mit Mango-Avocado-Dip und dazu ein Macadamia-Chiasamen-Pudding. Exotische Köstlichkeiten gehören für viele von uns inzwischen zum Alltag. Man findet sie überall und jederzeit. Ein Zustand, welcher vor dem Hintergrund der sich verschärfenden Klimakrise zunehmend absurd erscheint. Die Situation ist jedoch von Komplexität geprägt. Zur Bewahrung der psychischen Stabilität kommen Verdrängungsmechanismen zum Einsatz, welche uns ein unbeschwertes Weiterleben im Status quo ermöglichen. *Lonely Mouth* thematisiert den menschlichen Verdrängungsmechanismus und dessen Konsequenzen. Dabei bleibt die Künstlerin Omani Frei ihrer Bildsprache treu. Der Film ist als dokumentarische Bestandsaufnahme zu lesen, die keine moralische Wertung vornimmt, sondern durch die gezeigte Bildwelt eine Sensibilisierung der Betrachter\*innen gegenüber der Thematik beabsichtigt.

## TECHNISCHE DATEN

Format	mp4, DCP
Bildformat	Scope 1:2,39
Audio	Stereo
Länge	6:40 min
Farbe	ja
Technik	2D Frame by Frame Animation
Software	Clip Studio Paint   DaVinci Resolve

## FESTIVALS

2024 Best Austrian Animation Festival | Wien | AT

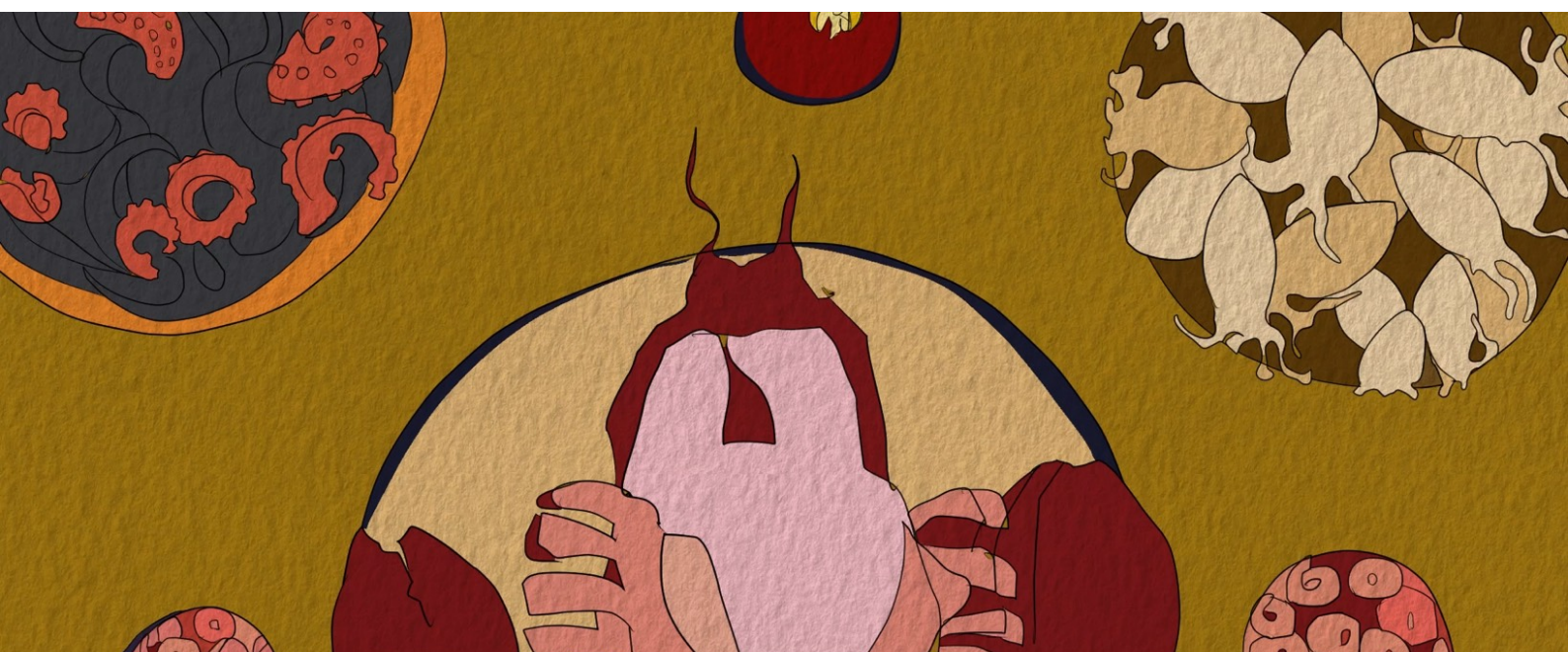
2024 Lines Fiction | Berlin | DE

2025 Paris International Animation Film Festival | Paris | FR

2025 Tricky Women Festival | Wien | AT

2025 Kurzsüchtig Filmfestival | Leipzig | DE

**JURYPREIS BESTER ANIMATIONSFILM**



## SPACES OF RESONANCE

„Lonely Mouth“ wurde vom Österreichischen Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Tricky Women Festival in Wien für das kuratierte Programm „SPACES OF RESONANCE“ ausgewählt. In den nächsten zwei Jahren geht der Film damit auf Welttournee und wird auf verschiedenen Festivals und Ausstellungen gezeigt.

Zitat aus der Pressemitteilung des Tricky Women Festivals zur Compilation „SPACE OF RESONANCE“:

*SPACES OF RESONANCE versammelt acht Filme, die die Feinsinnigkeit und die Lust der österreichischen Animationskunst hervorheben. Die Künstler\*innen in diesem Programm finden in der Zerlegung den ständig wiederkehrenden Anfang einer neuen Geschichte. Bruchstücke werden zu Bausteinen, die sich zu etwas Neuem zusammensetzen. Raum und Sound spielen dabei eine besondere Rolle: Welche Räume konstruieren Literatur, Poesie, Sound? Wie klingen sanfte und auch fordernde Regungen an diesen Orten? Welche Räume öffnen sich erst durch Orientierungslosigkeit? Wo lassen sich Utopien verorten?*



## REGIE | KONZEPT | ANIMATION



Die in Österreich geborene Künstlerin Omani Frei absolvierte ein Studium der Bildenden Kunst in Italien an der Akademie der Bildenden Künste in Catanzaro sowie in Deutschland an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Im Jahr 2020 schloss sie ihr Studium als Meisterschülerin von Prof. Carsten Nicolai in der Klasse für zeitbasierte Medien ab.

Ihr Abschlussprojekt „Kompass“, ein animierter Kurzfilm, wurde auf zahlreichen Festivals präsentiert und erhielt internationale Anerkennung. Ihre Arbeit bewegt sich zwischen Animation und Malerei.

## MUSIK



Die Musik für den Film wurde von der Band Cocktail Napkin komponiert.

Cocktail Napkin ist das musikalische Alias für die ständig wechselnden Bestrebungen von Casey Ouzounis und Caroline Beach. Zusammen spielen sie gerne damit, wie Pop die Kultur in Körper verpackt. Sie verbiegen Gender und Identitäten durch ihre Musik auf eine Weise die sowohl satirisch als auch vordringlich ernst ist.

[cocktailnapkin.bandcamp.com](http://cocktailnapkin.bandcamp.com)





## KONTAKT

Omani Frei  
omani.frei@aon.at  
+49 157 55133495  
www.omanifrei.com

Walgaustraße 36  
6714 Nüziders  
AT

